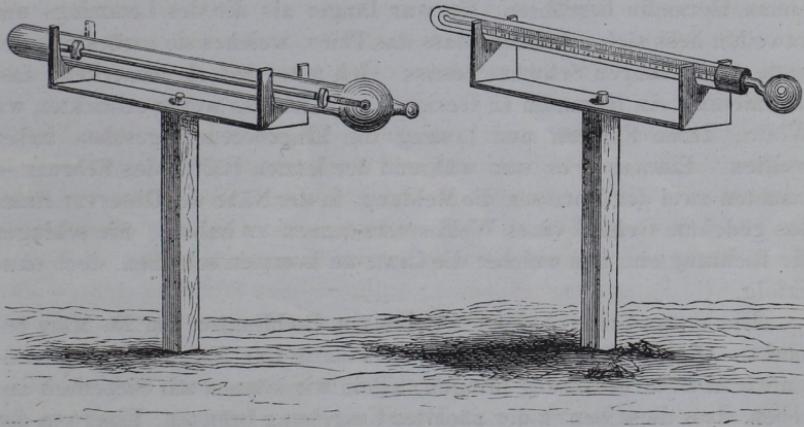


des Thermometers in vacuo zum ersten Male über den Gefrierpunkt; das andere Instrument jedoch, zu dessen geschwärzter Kugel die Luft freien Zutritt hatte, las zu gleicher Zeit nur $-19^{\circ} 2$. Bereits zwei Tage zuvor hatten sich auf den dunkeln Schiffsplanken, auf welche die Sonne brannte, einige Wassertropfen gezeigt. Im Schatten dagegen war die Luft schneidend kalt.

Aehnlich wie in Van Rensselaer Hafen, sollte auch in Polaris-Bay März der kälteste Monat sein; während Hayes' Ueberwinterung in Port Foulke war es der Januar. Am 2. bildete das Quecksilber während dreizehn Stunden eine feste Masse; am 3. thaute und gefror dasselbe abwechselnd während zehn und am 4. während vier Stunden. Zwischen



Die Sonnen-Thermometer.

dem 7. und 9. jedoch verharrte es während zweiundfünfzig Stunden in gefrorenem Zustande.

Schon am 28. Februar hatte Joseph die ersten Teiste (*Uria grylle*) bemerkt: drei junge Thierchen von scheckigem Gefieder. Wahrscheinlich lässt sich annehmen, dass dieser Vogel selbst im Hochnorden zuweilen vereinzelt überwintert; im Laufe des März erschien er häufiger.

Wie im verflossenen Herbst, so gingen auch jetzt die Eingeborenen wieder eifrig auf die Jagd. Auf einem ihrer Streifzüge gewahrten sie am 8. März den ersten Polarhasen. Das scheue Thier liess die Jäger jedoch nicht in Schuss-Distanz kommen; wahrscheinlich hatte es in der Nähe unseres Ankerplatzes überwintert und während der Zeit der Finsterniss ein kümmerliches Dasein gefristet.

Am 14. zeigte sich die erste Schneeammer und zwei Tage später